

Modulbeschreibung

Modulname					
Fachdidaktik 2					
Modul Nr. 03-99-0001	Leistungspunkte 10 CP	Arbeitsaufwand 300 h	Selbststudium 240 h	Moduldauer 2 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-99-0021-se	Fachdidaktik 2.1 (Vertiefung)	0	Seminar	2
	03-99-0022-se	Fachdidaktik 2.2 (Vertiefung)	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
	• Einstieg und Vertiefung in die berufliche Bildungslandschaft und ihre Lernfelddidaktik und deren Handlungsfeldern bezogen auf konkrete Anwendungsaufgaben • Gestaltung von komplexen Lernfeldarrangements unter der Berücksichtigung der curricularen Vorgaben (Transfer von der Mesoebene zur Mikroebene) • Verknüpfung und Vertiefung der fachwissenschaftlichen, medienpädagogischen und fachdidaktischen Ansätze • Lerntheoretischen Ansätzen (nach Arnold, Meier, Hattie, Leisen, Müller ...) reflektieren und Entwicklungsmöglichkeiten ableiten • Hospitationserfahrungen werden in ausgewählten Fachklassen reflektiert und evaluiert • Aufbau und Analyse einer Unterrichtsskizze (Lehr-/Lernausgangssituation, curriculare Einbettung, didaktische und methodischen Überlegungen und Handlungen, Ziele und Kompetenzförderung) • Konzeptionelle Erstellung von Lernsituation unter Berücksichtigung der curricularen Vorgaben und der BNE-Richtlinien (Bildung Nachhaltiger Entwicklung). • Medieneinsatz und Medienbildung werden anlassbezogen thematisiert und zur Förderung individuellen und kompetenzorientierten Lernens erprobt und regelmäßig reflektiert • Neue Studien zur Mediennutzung werden aufgegriffen und Handlungsmöglichkeiten für eine sichere und reflektierte Mediennutzung im Unterricht abgeleitet und diskutiert, um Lernende an eine sinnvolle, zielgerichtete				

	und reflektierte Mediennutzung heranzuführen Chancen und Möglichkeiten eines heterogenen Lernfeldumfelds nutzen lernen (kulturelle Hintergründe, Fähigkeiten, Interessen und Bedürfnisse)
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden ... - erwerben grundlegende Einblicke in individuelle Prozesse und Verläufe beruflicher Bildung und sind in der Lage, dies im Hinblick auf aktuelle berufsbildungstheoretische Positionen zu analysieren. - entwickeln ein Verständnis von Beruf, Beruflichkeit und Berufsbildung und können darauf bezogen Entwicklungen im Bildungs- und Beschäftigungssystem analysieren und interpretieren. - kennen Theorien zur Berufswahl, zur Entwicklung beruflicher Orientierung und können Forschungsergebnisse aus der Jugend- und Bildungsforschung, der Geschlechterforschung aus einer berufswahltheoretischen Perspektive reflektieren und integrieren und sind in der Lage darauf bezogen auf pädagogisches Handeln zu reflektieren. - nehmen aktuelle Entwicklungen der Mediengesellschaft (Digitalisierung) kritisch wahr und beziehen sie auf ihren Unterricht und befähigen zukünftig die Schülerinnen und Schüler, sich kritisch mit der Mediengesellschaft auseinander zu setzen - kennen die Bedeutsamkeit der Mesoebene für die Ausgestaltung kompetenzorientierter Lehr-Lern-Arrangements (curriculare Analyse, Struktur- und Makroplanung). - kennen Arbeits- und Geschäftsprozesse für die Konzeption von Lernfeldsituationen der verschiedenen Berufe im Bereich der Agrarwirtschaft für die Gestaltung von Lehr-/Lernsituationen (als auch die BNE-Richtlinien).
4	Voraussetzung für die Teilnahme Das Seminar Fachdidaktik 2.2 (Vertiefung) soll erst nach dem Seminar Fachdidaktik 2.1 (Vertiefung) besucht werden.
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, Portfolio, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreich abgelegte Prüfungsleistungen
7	Benotung

	Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, Portfolio, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls berufliche Fachrichtung Agrarwirtschaft im M.Ed.-Studiengang
9	Literatur Handapparat (Bibliothek), Übungs- und Aufgabenblätter
10	Kommentar Das Modul wird an der HS Geisenheim gelehrt und nach Abschluss des Moduls als Anerkennung in den Studienverlauf an der TU Darmstadt eingebracht.

Modulbeschreibung

Modulname					
Fachdidaktisches Praktikum					
Modul Nr. 03-99-0002	Leistungspunkte 10 CP	Arbeitsaufwand 300 h	Selbststudium 240 h	Moduldauer 2 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-99-0023-se	Vorbereitung	0	Seminar	2
	03-99-0024-pr	Praktikum in der Schule	0	Praktikum	0
	03-99-0025-se	Nachbereitung	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
	• Vertiefung von Bildungsgängen und Ordnungsmittel im Berufsfeld insbesondere der Lernfelddidaktik und deren Handlungsfeldern • Gestaltung von komplexen Lernfeldarrangements unter der Berücksichtigung der curricularen Vorgaben, wie den BNE (Bildung Nachhaltige Entwicklung)-Richtlinien (Transfer von der Mikroebene zur Mesoebene) • Berufs- und fachdidaktische Theorien, Modelle und Konzepte einschließlich ihrer Begründungszusammenhänge (nach Arnold, Meier, Hattie, Leisen, Müller ...) • professionalisierter Umgang mit Heterogenität (Chancen und Möglichkeiten der Vielfalt wahrnehmen und unterrichtlich nutzen), einschließlich individualisierter				

	Lehren und Lernen • Planung und Gestaltung inklusiven Unterrichts • Aufbau und Analyse einer Unterrichtsreihe (Lehr-/Lernausgangssituation, curriculare Einbettung, didaktische und methodischen Überlegungen und Handlungen, Ziele und Kompetenzförderung), kritisch-reflektiver Umgang mit Arbeitsprodukten • Vorbereitung der Hospitationsphase unter Berücksichtigung der curricularen Vorgaben sowie der beruflichen Bildungslandschaft • Planung, Durchführung, Reflexion und Evaluation beruflicher Lehr- und Lernarrangements • Medieneinsatz und Medienbildung werden anlassbezogen thematisiert und zur Förderung individuellen und kompetenzorientierten Lernens erprobt und regelmäßig reflektiert • Neue Studien zur Mediennutzung werden aufgegriffen und Handlungsmöglichkeiten für eine sichere und reflektierte Mediennutzung im Unterricht abgeleitet und diskutiert, um Lernende an eine sinnvolle, zielgerichtete und reflektierte Mediennutzung heranzuführen
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden ... • erwerben differenzierte Einblicke in individuelle Prozesse beruflicher Bildung und sind in der Lage, dies im Hinblick auf aktuelle berufsbildungstheoretische Positionen zu analysieren. • entwickeln ein Verständnis von Beruf, Beruflichkeit und Berufsbildung und können darauf bezogen Entwicklungen im Bildungs- und Beschäftigungssystem analysieren und interpretieren. • kennen Theorien zur Berufswahl, zur Entwicklung beruflicher Orientierung und können Forschungsergebnisse aus der Jugend- und Bildungsforschung, der Geschlechterforschung aus einer berufswahltheoretischen Perspektive reflektieren und integrieren und sind in der Lage darauf bezogen auf pädagogisches Handeln zu reflektieren. • nehmen aktuelle Entwicklungen der Mediengesellschaft (Digitalisierung) kritisch wahr und beziehen sie auf ihren Unterricht und befähigen zukünftig die Schülerinnen und Schüler, sich kritisch mit der Mediengesellschaft auseinander zu setzen • kennen die Bedeutsamkeit der Mesoebene für die Ausgestaltung kompetenzorientierter Lehr-Lern-Arrangements (curriculare Analyse, Struktur- und

	Makroplanung). - kennen Arbeits- und Geschäftsprozesse für die Konzeption von Lernfeldsituationen der verschiedenen Berufe im Bereich der Agrarwirtschaft für die Gestaltung von Lehr-/Lernsituationen (als auch die BNE-Richtlinien). - erwerben berufsdifferenzierte Praxiseinblicke durch Hospitationsphasen. - erwerben berufsdifferenzierte Praxiseinblicke durch eigene Unterrichtserprobung (Planung, Durchführung, Reflexion) und der kontinuierlichen Weiterentwicklung der oben beschriebenen Kompetenzen.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Die Modulbausteine sollen in der Reihenfolge 2.1, 2.2 und 2.3 belegt werden.
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, Portfolio, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreich abgelegte Prüfungsleistungen
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, Portfolio, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls berufliche Fachrichtung Agrarwirtschaft im M.Ed.-Studiengang
9	Literatur Aktuelle Fachbücher, Literatur, Veröffentlichungen und wissenschaftliche Beiträge zur Fachdidaktik Lernfelder, Rahmenlehrpläne, Stundenpläne, Fach- und Sachbücher an der jeweiligen Berufsschule Fachbücher, Literatur zur Fachdidaktik und Soziologie, Internethinweise
10	Kommentar Das Modul wird an der HS Geisenheim gelehrt und nach Abschluss des Moduls als Anerkennung in den Studienverlauf an der TU Darmstadt eingebracht.

Modulbeschreibung

Modulname Technikdidaktik II					
Modul Nr.	Leistungspun	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus

03-01-94x0	kte 5 CP	150 h	90 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Ralf Tenberg		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-5002-vl	Grundlagen der Technikdidaktik II	0	Vorlesung	2
	03-01-5003-ue	Vertiefung Technikdidaktik II	0	Übung	2
2	Lerninhalt				
	• Spezifische Aspekte der Unterrichtsplanung [allgemein, perspektivenplanung]				
	• Unterrichtsvorbereitung [rahmenkonzepte, lernsystematiken, lernprodukte, medien und materialien, reflexions- und kontrollelemente]				
	• Unterrichtsdurchführung [instruktion, moderation, vorführung, gruppenarbeit, klassenführung]				
	• Unterrichtsevaluation [evaluation allgemein, ansätze, konzepte, instrumente]				
	• Hybride Unterrichtskonzepte [modell, strukturen, elemente]				
	• Erklärvideos [videos als lernmedien, typen, erklären, produktion]				
	• Vollständige Umsetzung eines konkreten Unterrichtskonzepts				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Die Studierenden sind in der Lage,				
	• den Prozess der Unterrichtsplanung, -konzeption, -durchführung und -evaluation zu überblicken und alle Teilelemente differenziert zu erläutern,				
	• Unterrichtsdurchführung in seiner Komplexität als interaktiven und interpretativen Prozess zu erfassen,				
	• Die Teilelemente hybrider Lernlandschaften zu verstehen und zu integrieren,				
	• Die Produktion von Erklärvideos differenziert zu erläutern,				
	• beruflich-technischen Unterricht anhand von lernfeldorientierten Lehrplänen übergreifend zu planen,				
	• fachlich-methodisch, sozial-kommunikative und personale Kompetenzen aus dem lernfeldorientierten Lehrplan abzuleiten und				

	• lernzielorientierte Konzeptionen beruflich technischen Unterrichts zu entwerfen.
4	Voraussetzung für die Teilnahme
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-01-5002-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 60 Min, Standard) • [03-01-5003-ue] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Standard) Die schriftliche Studienleistung in der Übung ist ein Referat oder Sitzungsprotokolle oder eine Projektarbeit oder eine Dokumentation. Die konkrete Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung spezifiziert und den Studierenden mitgeteilt.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungsleistungen.
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-01-5002-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 3, Standard) • [03-01-5003-ue] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 2, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Fachdidaktik der Bautechnik II					
Modul Nr. 15-05-2028	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				

	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	15-05-2028-se	Multimediales Lernfeldarrangement im fachdidaktischen Kontext	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%, Standard)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Modulname					
Fachdidaktisches Praktikum					
Modul Nr. 15-05-2035	Leistungspunkte 10 CP	Arbeitsaufwand 300 h	Selbststudium 210 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Ralph von Kymmel		

1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	15-05-2035-pr	Fachdidaktisches Praktikum - Durchführung	0	Begleitendes Selbststudium	2
	15-05-2035-ps	Fachdidaktisches Praktikum - Nachbereitung	0	Seminar	2
	15-05-2035-se	Fachdidaktisches Praktikum - Vorbereitung	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, Sonderform, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Modulname					
Museumspädagogisches Forschungsprojekt					
Modul Nr.	Leistungspun	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus

07-14-0014	kte 5 CP	150 h	90 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. päd. Markus Prechtel		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	07-14-0014-pj	Museumspädagogisches Forschungsprojekt	0	Projekt	4
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Sonderform, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Fachprüfung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Modulname
Experimentalunterricht (II): Demonstrationsversuche

Modul Nr. 07-14-0018	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 75 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. päd. Markus Prechtel		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	07-14-0012-ev	Experimentalunterricht (II): Sicherheitseinweisung	0	Einführungsveranstaltung	0
	07-14-0012-ku	Experimentalunterricht (II): Seminar mit Anteilen Laborpraxis	0	Kurs	5
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: - Modulprüfung (Fachprüfung, Sonderform, Standard) Bausteinbegleitende Prüfung: [07-14-0012-ev] (Studienleistung, Sonderform, Bestanden/Nicht bestanden)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: - Modulprüfung (Fachprüfung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard) Bausteinbegleitende Prüfung: [07-14-0012-ev] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 0%, Bestanden/Nicht bestanden)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				

10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Fachdidaktisches Praktikum					
Modul Nr. 07-05-0119	Leistungspunkte 10 CP	Arbeitsaufwand 300 h	Selbststudium 255 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. päd. Markus Prechtel		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	07-05-0112-pr	Fachdidaktisches Praktikum 2.2 (Praktikum in der Schule)	0	Praktikum in der Lehre	0
	07-05-0112-se	Fachdidaktisches Praktikum 2.1 (Vorbereitung)	0	Seminar	2
	07-05-0113-se	Fachdidaktisches Praktikum 2.3 (Reflexion des Praktikums)	0	Seminar	1
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, Sonderform, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung:				

	Modulprüfung (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Technikdidaktik II					
Modul Nr. 03-01-94x0	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Ralf Tenberg		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-5002-vl	Grundlagen der Technikdidaktik II	0	Vorlesung	2
	03-01-5003-ue	Vertiefung Technikdidaktik II	0	Übung	2
2	Lerninhalt				
	• Spezifische Aspekte der Unterrichtsplanung [allgemein, perspektivenplanung]				
	• Unterrichtsvorbereitung [rahmenkonzepte, lernsystematiken, lernprodukte, medien und materialien, reflexions- und kontrollelemente]				
	• Unterrichtsdurchführung [instruktion, moderation, vorführung, gruppenarbeit, klassenführung]				
	• Unterrichtsevaluation [evaluation allgemein, ansätze, konzepte, instrumente]				
	• Hybride Unterrichtskonzepte [modell, strukturen, elemente]				
	• Erklärvideos [videos als lernmedien, typen, erklären, produktion]				
	• Vollständige Umsetzung eines konkreten Unterrichtskonzepts				

3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind in der Lage, • den Prozess der Unterrichtsplanung, -konzeption, -durchführung und -evaluation zu überblicken und alle Teilelemente differenziert zu erläutern, • Unterrichtsdurchführung in seiner Komplexität als interaktiven und interpretativen Prozess zu erfassen, • Die Teilelemente hybrider Lernlandschaften zu verstehen und zu integrieren, • Die Produktion von Erklärvideos differenziert zu erläutern, • beruflich-technischen Unterricht anhand von lernfeldorientierten Lehrplänen übergreifend zu planen, • fachlich-methodisch, sozial-kommunikative und personale Kompetenzen aus dem lernfeldorientierten Lehrplan abzuleiten und • lernzielorientierte Konzeptionen beruflich technischen Unterrichts zu entwerfen.
4	Voraussetzung für die Teilnahme
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-01-5002-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 60 Min, Standard) • [03-01-5003-ue] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Standard) Die schriftliche Studienleistung in der Übung ist ein Referat oder Sitzungsprotokolle oder eine Projektarbeit oder eine Dokumentation. Die konkrete Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung spezifiziert und den Studierenden mitgeteilt.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungsleistungen.
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-01-5002-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 3, Standard) • [03-01-5003-ue] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 2, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

10	Kommentar
----	-----------

Modulbeschreibung

Modulname					
Fachdidaktisches Praktikum					
Modul Nr. 16-17-6484	Leistungspunkte 10 CP	Arbeitsaufwand 300 h	Selbststudium 300 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Ralf Tenberg		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	16-17-6484-ps	Vorbereitung	0	Proseminar	0
	16-17-6485-pl	Durchführung	0	Praktikum in der Lehre	0
	16-17-6486-ps	Nachbereitung	0	Proseminar	0
2	Lerninhalt				
	• Praktikum in Verbindung mit Vor- und Auswertungsveranstaltung (Reflexion)				
	Vorbereitung				
	• Digitalisierung im Berufsfeld				
	• Normative Vorgaben zum fachdidaktischen Handeln (KMK)				
	• Datenschutz und Datensicherheit				
	• Unterrichtsplanung (Planung von Lernsituationen und Unterrichtseinheiten)				
	• Vorbereitung von Unterrichtshospitationen (Beobachtungstools)				
	Durchführung				
	• Schulpraktikum an einer Berufsschule im Umfang von 100 h Unterrichtsstunden (95 h Hospitation 5 h eigenständig angeleiteter Unterricht)				
• Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von fünf angeleiteten Unterrichtseinheiten in der Schule					
• Anfertigung eines Unterrichtsentwurfs					
• Anwendung und Reflexion der in der Vorbereitung bereitgestellten Beobachtungstools					
Nachbereitung					
• Austausch zu den Erfahrungen des Schulpraktikums					
• Unterrichtssimulationen ausgewählter Mikrosequenzen des im Praktikum durchgeführten Unterrichts					
• Reflexion der eigenen Planung und Durchführung mittels erarbeiteter Kriterien					
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Die Studierenden sind in der Lage, Vorbereitung				
• aktuell relevante Digitalisierungsthematiken im Berufsfeld zu erfassen.					

	• Unterrichtseinheiten unter Einhaltung normativer Vorgaben zu planen und zu reflektieren. Durchführung • Fachunterricht unter Einhaltung normativer Vorgaben adressatengerecht zu gestalten und zu reflektieren. • diagnostisch Unterrichtssituationen und Unterrichtskriterien zu bewerten. Nachbereitung • kritische und systematische Selbstreflexion von Hospitationen und eigener Lehrtätigkeit zu erstellen. • fremde und eigene Unterrichtssituationen unter Berücksichtigung didaktischer, medialer und sozialer Aspekte zielgerichtet auszuwerten.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Besuch der Module Technikdidaktik I und II wird empfohlen.
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, Bericht, Standard) Abgabe eines Berichtes nach Abschluss des Praktikums.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreich abgelegte Prüfungsleistung
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, Bericht, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.Ed. Fachrichtung Druck- und Medientechnik M.Ed. Fachrichtung Metalltechnik
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Die Modulbausteine sind in der Reihenfolge Vorbereitung, Durchführung und Reflexion zu absolvieren. Die Veranstaltung ist auf 16 TeilnehmerInnen beschränkt.

Modulbeschreibung

Modulname					
Fachdidaktik der Metalltechnik					
Modul Nr.	Leistungspun	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus

16-17-6481	kte 5 CP	150 h	120 h	1 Semester	Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	16-17-6481-se	Fachdidaktik der Metalltechnik	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%, Standard)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Modulname					
Technikdidaktik II					
Modul Nr.	Leistungspun	Arbeitsaufwand	Selbststudium	Moduldauer	Angebotsturnus

03-01-94x0	kte 5 CP	150 h	90 h	1 Semester	Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Ralf Tenberg		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-5002-vl	Grundlagen der Technikdidaktik II	0	Vorlesung	2
	03-01-5003-ue	Vertiefung Technikdidaktik II	0	Übung	2
2	Lerninhalt				
	• Spezifische Aspekte der Unterrichtsplanung [allgemein, perspektivenplanung]				
	• Unterrichtsvorbereitung [rahmenkonzepte, lernsystematiken, lernprodukte, medien und materialien, reflexions- und kontrollelemente]				
	• Unterrichtsdurchführung [instruktion, moderation, vorführung, gruppenarbeit, klassenführung]				
	• Unterrichtsevaluation [evaluation allgemein, ansätze, konzepte, instrumente]				
	• Hybride Unterrichtskonzepte [modell, strukturen, elemente]				
	• Erklärvideos [videos als lernmedien, typen, erklären, produktion]				
	• Vollständige Umsetzung eines konkreten Unterrichtskonzepts				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
	Die Studierenden sind in der Lage,				
	• den Prozess der Unterrichtsplanung, -konzeption, -durchführung und -evaluation zu überblicken und alle Teilelemente differenziert zu erläutern,				
	• Unterrichtsdurchführung in seiner Komplexität als interaktiven und interpretativen Prozess zu erfassen,				
	• Die Teilelemente hybrider Lernlandschaften zu verstehen und zu integrieren,				
	• Die Produktion von Erklärvideos differenziert zu erläutern,				
	• beruflich-technischen Unterricht anhand von lernfeldorientierten Lehrplänen übergreifend zu planen,				
	• fachlich-methodisch, sozial-kommunikative und personale Kompetenzen aus dem lernfeldorientierten Lehrplan abzuleiten und				

	• lernzielorientierte Konzeptionen beruflich technischen Unterrichts zu entwerfen.
4	Voraussetzung für die Teilnahme
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-01-5002-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 60 Min, Standard) • [03-01-5003-ue] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Standard) Die schriftliche Studienleistung in der Übung ist ein Referat oder Sitzungsprotokolle oder eine Projektarbeit oder eine Dokumentation. Die konkrete Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung spezifiziert und den Studierenden mitgeteilt.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungsleistungen.
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-01-5002-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 3, Standard) • [03-01-5003-ue] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 2, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Didaktik der Elektrotechnik und Informationstechnik 2					
Modul Nr. 18-kl-3050	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 105 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr.-Ing. Anja Klein		
1	Kurse des Moduls				

	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	18-kl-3050-se	Didaktik der Elektrotechnik 2	0	Seminar	1
	18-kl-3051-se	Didaktik der Informationstechnik 2	0	Seminar	2
2	Lerninhalt • Lernfeldkonzept mit ökologischen, ökonomischen, sozialen und ethischen Aspekten • Digitalität von Schule und Beruf • Schüler:innen/Auszubildende der nächsten Generation • Bezugsdisziplinen für die Facharbeiter-, Meister- und Technikerebene der Elektrotechnik und Informationstechnik • Forschungsergebnisse der Neurowissenschaften mit Erkenntnissen aus der Lehr-Lern-Forschung • Entwicklungspfade der Automatisierungstechnik - Industrie 4.0 und die sich daraus ableitende Modellvorstellungen • Smart Grid und Smart Home • Umsetzung der Elektromobilität • Erneuerbare Energien • Innovationen und deren Auswirkungen auf die Ausbildung in der Elektrotechnik und Informationstechnik • Veranschaulichung abstrakter Vorgänge (Netzbelastung, Oberwellen usw.) der Elektrotechnik und Elektronik • Planung, Organisation, Durchführung und Analyse von Handlungslernsequenzen				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind nach erfolgreichem Abschluss des Moduls in der Lage • Grundlage allgemeiner, technikdidaktischer Konzepte und der Systemdidaktik Elektronik erläutern und im Hinblick auf die Anwendung in zukünftigen Lern-Lehr-Arrangements eine eigene didaktische Position zu entwickeln und diese methodisch umzusetzen • vor dem Hintergrund der eigenen beruflichen Vorerfahrungen und der im Studium gewählten Schwerpunktsetzung die unterschiedlichen Inhalte des komplexen Fachgebietes aus fachdidaktischer Perspektive zu analysieren und zu bewerten • fachdidaktische Fragestellungen im Kontext allgemeindidaktischer und				

	technikdidaktischer Kenntnisse kritisch zu reflektieren und sich mit Blick auf die eigene Berufspraxis zu positionieren • berufspädagogische und bildungswissenschaftliche Erkenntnisse in Beziehung zu den fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Inhalten zu setzen • Innovationen der Elektrotechnik auf Basis fachwissenschaftlicher Grundlagen, insbesondere der Mikro- und Nanotechnologien in ihren Auswirkungen auf die Berufsausbildung für die eigene Unterrichtsgestaltung zu berücksichtigen • Forschungsergebnisse der Neurowissenschaften in die Planungen zu integrieren • abstrakte fachwissenschaftliche Themenfelder der Elektrotechnik (z. B. Netzbelastung, Oberwellen usw.) zu veranschaulichen • Lernmedien und Lernmethoden; Lernplattformen (Learning Management Systeme) bei Lernplanungen zu berücksichtigen • Vorgaben und Inhalte der Ausbildungs- und Lehrpläne mit Hilfe der Systemdidaktik in Unterricht- und Handlungslernsequenzen zu transformieren
4	Voraussetzung für die Teilnahme Empfohlen: Modul Didaktik der Elektrotechnik und Informationstechnik 1
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [18-kl-3050-se] (Studienleistung, mündliche Prüfung, Dauer 30 Min, Standard) • [18-kl-3051-se] (Studienleistung, mündliche Prüfung, Dauer 30 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [18-kl-3050-se] (Studienleistung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 50%, Standard) • [18-kl-3051-se] (Studienleistung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 50%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls MEd
9	Literatur Skript, aktuelle Fachliteraturliste im Seminar

10	Kommentar
----	-----------

Modulbeschreibung

Modulname					
Fachdidaktisches Praktikum					
Modul Nr. 18-kl-3030	Leistungspunkte 10 CP	Arbeitsaufwand 300 h	Selbststudium 180 h	Moduldauer 2 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr.-Ing. Anja Klein		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	18-kl-3031-ps	Fachdidaktisches Praktikum 1	0	Proseminar	2
	18-kl-3032-pl	Fachdidaktisches Praktikum 2	0	Praktikum in der Lehre	4
	18-kl-3033-ps	Fachdidaktisches Praktikum 3	0	Proseminar	2
2	Lerninhalt Fachdidaktisches Praktikum 1 - Fachliche Inhalte und Ordnungsmittel der Berufsausbildung (Rahmenlehrplan, Ausbildungsordnung, Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses) - Normative Vorgaben zum fachdidaktischen Handeln (grundsätzliche Zielsetzungen in den (Rahmen-) Lehrplänen und Verordnungen) - Fachdidaktische Ansätze (aufbauend auf Veranstaltungen der Fachdidaktik Elektrotechnik und Fachdidaktik Informationstechnik) - Technikdidaktische Komponenten (technologische, ökologisch, ökonomische, politisch-soziale sowie geistig-normative Perspektive) - Arbeiten mit Lernfeldern und Lernsituationen - Erstellen von Unterrichtseinheiten (Makro- und Mikroplanung), dabei Planung einer Einzelstunde auf die einer mindestens 20-stündigen Lernsituation bzw. eines Lernfeldes - Lernmethoden und -medien (z. B. Blended Learning) für den ET-Unterricht - Digitalisierung im beruflichen und berufsschulischen Kontext (Vernetzung, Smart Grid, Smart Home, Datensicherheit)				

- Fachraum- und Medienkonzepte
- Digitalisierung des Unterrichts (computerbasiertes und lernfeldbasiertes Trainingsequipment, Schaltungssimulation)
- Lernortkooperation
- Schulorganisatorische Aspekte, auch Schulausstattung
- Digitale Medien im Unterricht: Datenschutzgrundverordnung und Urheberrecht
- Kriterien und Hilfsmittel für die Praktikumsphase (Fachdidaktisches Praktikum 2)

Fachdidaktisches Praktikum 2

- Dieser Abschnitt umfasst ein fünfwöchiges Blockpraktikum von 100 Unterrichtsstunden an einer beruflichen Schule mit der beruflichen Fachrichtung Elektrotechnik. Dieses Blockpraktikum wird grundsätzlich in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt. In diesem Blockpraktikum werden im Regelfall fünf begleitete Unterrichtsversuche durchgeführt.
- Für einen Unterrichtsversuch ist ein Unterrichtsentwurf im Praktikumsbericht schriftlich auszuarbeiten. Gegenstand des Praktikumsberichtes ist außerdem die Auswertung von Beobachtungen und Erfahrungen, die an der beruflichen Schule gemacht wurden. Besuch des Unterrichtsversuches durch die Dozent:in in Absprache mit der Schulleitung und der betreuenden Lehrkraft.

Fachdidaktisches Praktikum 3

- Austausch über das durchgeführte Fachdidaktische Praktikum 2
- Reflexion der eigenen Unterrichtsplanung und -durchführung des im Blockpraktikum durchgeführten Unterrichts mittels erarbeiteter Kriterien (Qualitätsrahmen von Unterricht)
- Besprechung ausgewählter Mikrosequenzen des im Blockpraktikum durchgeführten Unterrichts
- Besprechung des Praktikumsberichts
- Merkmale ‚guten Unterrichts‘ entsprechend der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnislage
- Lehrkräfteteams in Lernfeldern
- Referate zu ausgewählten erziehungswissenschaftlichen oder gesellschaftlichen, fachwissenschaftlichen oder fachdidaktischen Fragestellungen
- Evaluation des Unterrichts

3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden zu Folgendem in der Lage: • Vorbereitung von Unterrichtsstunden unter Einbeziehung fachwissenschaftlicher Themen innerhalb der Elektrotechnik und Informationstechnik • Entwicklung des Lehr- und Lernprinzips nach dem Lernfeldkonzept • Gliederung der Lehrinhalte entsprechend der fachdidaktischen Orientierung und Methodik der Vermittlung • Themen der Digitalisierung im Unterricht umsetzen und informationstechnische Systeme und Phänomene aus technologischer, gesellschaftlich-kultureller und anwendungsbezogener Perspektive zu analysieren, • Bewertung der Unterrichtssituation • Anwendung und Präsentation der Lehrinhalte unter Zuhilfenahme schulgängiger Medien • Selbstreflexion des eigenen Unterrichts
4	Voraussetzung für die Teilnahme Empfohlen: • Teilnahme an mindestens einer Veranstaltung in der Fachdidaktik Elektrotechnik oder Fachdidaktik Informationstechnik • Absolvierung der Modulbausteine in der Reihenfolge Fachdidaktisches Praktikum 1, Fachdidaktisches Praktikum 2 und Fachdidaktisches Praktikum 3
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Dauer 30 Min, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Fachprüfung, mündliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls MEd
9	Literatur Arbeitsgruppe in moodle: https://moodle.tu-darmstadt.de/ Aktuelle Fachbücher der Elektrotechnik und Informationstechnik

	Literatur, Veröffentlichungen und wissenschaftliche Beiträge zur Fachdidaktik Elektrotechnik und Informationstechnik
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Fachdidaktik Praktikum					
Modul Nr. 20-00-1200	Leistungspunkte 10 CP	Arbeitsaufwand 300 h	Selbststudium 210 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. rer. nat. Karsten Weihe		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	20-00-1200-pr	Fachdidaktik Praktikum	0	Praktikum	6
2	Lerninhalt Die Teilnehmenden analysieren im Vorfeld fachliche wie überfachliche Lehr- und Lernprozesse sowie Unterrichtsverläufe. Ergänzend werden passende Fördermaßnahmen für konkrete Lehrsituation und Lernende konzipiert. Auf dieser Basis werden angeleitete Unterrichtsversuche konzipiert, in der Lerngruppe vorgestellt und diskutiert sowie im Anschluss in der Schulpraxis erprobt. Die Ergebnisse dieser Erprobung werden zusammen mit dem zukünftigen Berufsfeld anschließend reflektiert.				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse • Beobachtung und Analyse von fachlichen wie überfachlichen Lehr- und Lernprozessen sowie Unterrichtsverläufen als forschendes Lernen jeweils mit schulformspezifischen Schwerpunkten. • Entwicklung von Fördermaßnahmen auf der Grundlage beobachteter Äußerungen oder Vorstellungen von Lernenden. • Erprobung von auf Theorie gründenden exemplarischen Lernarrangements im Rahmen von Unterrichtsphasen. • Reflexion des zukünftigen Berufsfeldes.				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Empfohlen: der vorherige Besuch von „Funktionale und objektorientierte				

	Programmierkonzepte“, „Algorithmen und Datenstrukturen“, „Automaten, formale Sprachen und Entscheidbarkeit“ sowie „Fachdidaktik der Informatik I-III“
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [20-00-1200-pr] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard) Die Form der Prüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Möglich ist eine oder eine Kombination von zwei der nachfolgend aufgeführten Formen: Klausur (Dauer 60 oder 90 oder 120 Minuten), Mündliche Prüfung (Dauer 15 oder 30 Minuten), Hausübungen (optional: einschließlich Testaten), Kolloquium (optional: einschließlich Präsentation), Portfolio.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung (100%).
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [20-00-1200-pr] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.Ed. Unterrichtsfach Informatik
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Seminar Angewandte Aspekte der Informatik im Unterricht					
Modul Nr. 20-00-0693	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 105 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dr.-Ing. Jens Gallenbacher		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	20-00-0693-se	Seminar Angewandte Aspekte	0	Seminar	3

		der Informatik im Unterricht			
2	Lerninhalt Umsetzung ausgewählter Themen für die Vermittlung in allgemeinbildendem und berufsbildendem Informatikunterricht				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse * Fachdidaktische Theorien und die fachdidaktische Forschung für Lehren und Lernen kennen und darstellen * Fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen kennen, in exemplarische Unterrichtsentwürfe umsetzen und mit Methoden der empirischen Unterrichtsforschung auswerten und weiter entwickeln * Schulische und außerschulische fachbezogene Praxisfelder erfassen und kritisch analysieren				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Grundlagen der Informatik 1-3, Fachdidaktik der Informatik 1-3, Formale Grundlagen der Informatik				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [20-00-0693-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung (100%)				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [20-00-0693-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				

Modulbeschreibung

Modulname Seminar Praktische Aspekte der Informatik im Unterricht
--

Modul Nr. 20-00-0694	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 105 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dr.-Ing. Jens Gallenbacher		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	20-00-0694-se	Seminar Praktische Aspekte der Informatik im Unterricht	0	Seminar	3
2	Lerninhalt Analyse, Umsetzung und Reflexion ausgewählter Themen für die Vermittlung in allgemeinbildendem und berufsbildendem Informatikunterricht				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse * Fachdidaktische Theorien und die fachdidaktische Forschung für Lehren und Lernen kennen und darstellen * Fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen kennen, in exemplarische Unterrichtsentwürfe umsetzen und mit Methoden der empirischen Unterrichtsforschung auswerten und weiter entwickeln * Schulische und außerschulische fachbezogene Praxisfelder erfassen und kritisch analysieren				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Grundlagen der Informatik 1-3, Fachdidaktik der Informatik 1-3, Formale Grundlagen der Informatik				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [20-00-0694-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung (100%)				
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [20-00-0694-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				

10	Kommentar
----	-----------

Modulbeschreibung

Modulname					
Seminar Theoretische Aspekte der Informatik im Unterricht					
Modul Nr. 20-00-0695	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 105 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Dr.-Ing. Jens Gallenbacher		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	20-00-0695-se	Seminar Theoretische Aspekte der Informatik im Unterricht	0	Seminar	3
2	Lerninhalt Analyse, Umsetzung und Reflexion ausgewählter Themen für die Vermittlung in allgemeinbildendem und berufsbildendem Informatikunterricht				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse * Fachdidaktische Theorien und die fachdidaktische Forschung für Lehren und Lernen kennen und darstellen * Fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen kennen, in exemplarische Unterrichtsentwürfe umsetzen und mit Methoden der empirischen Unterrichtsforschung auswerten und weiter entwickeln * Schulische und außerschulische fachbezogene Praxisfelder erfassen und kritisch analysieren				
4	Voraussetzung für die Teilnahme Grundlagen der Informatik 1-3, Fachdidaktik der Informatik 1-3, Formale Grundlagen der Informatik				
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: [20-00-0695-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfung (100%)				
7	Benotung				

	Bausteinbegleitende Prüfung: [20-00-0695-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Fachdidaktik Körperwissenschaften, Mode und Ästhetik					
Modul Nr. 03-01-3030	Leistungspunkte 10 CP	Arbeitsaufwand 300 h	Selbststudium 300 h	Moduldauer 3 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Alexandra Karentzos		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-3131-se	Fachdidaktik Körperpflege 1	0	Seminar	0
	03-01-3132-se	Fachdidaktik Körperpflege 2	0	Seminar	0
	03-01-3133-se	Fachdidaktik Körperpflege 3	0	Seminar	0
2	Lerninhalt Das Modul richtet sich auf den Erwerb von Fähigkeiten zum adäquaten Umgang mit spezifischen und komplexen fachdidaktischen Elementen der Planung, Durchführung und Reflexion fachspezifischen Unterrichts, der Reflexion der eigenen beruflichen Herkunft, der Berufsrolle und der Professionalisierung als Lehrer#47;in an einer Beruflichen Schule. Fachdidaktik Körperpflege 1: -Entwicklung, Bedeutung und Beurteilung des Faches Körperpflege und begründete Anwendung grundlegender fachdidaktischer Theorien, -Reflexion der eigenen Schulerfahrung in Schule und Berufsschule, der persönlichen Entscheidungsfindung zum Studium, der Berufsziele und des Berufsbildes sowie der Berufsrolle einer Lehrerin#47; eines Lehrers an Beruflichen Schulen im Fachbereich Körperpflege, -Ziehen von individuellen Schlüssen für die Professionalität einer Lehrerin#47;eines Lehrers an einer Beruflichen Schule, -Analyse der Veränderungen und Vorgaben des Bildungssystems hinsichtlich des				

	Unterrichtes im Fachbereich Körperpflege und fachdidaktische Einbettung in Unterrichtsstrukturen, -Analyse und Strukturierung des Rahmenlehrplanes, -Anwenden der Grundlagen der Fachdidaktik, Fachdidaktische Theorien und Unterrichtskonzeptionen insbesondere der Lernfelddidaktik und Handlungsorientierung, -sensible Betrachtung und Wahrnehmung der Lernenden im Berufsfeld als Basis für eine zielgerichtete Organisation und Strukturierung sowie Ausgestaltung eines exemplarischen Unterrichtes für das Berufsfeld Körperpflege, -begründeter und zielgerichteter Einsatz von Methoden im Fachunterricht, -didaktische Reduktion fachlichen Wissens. Fachdidaktik Körperpflege 2: - Analyse der Veränderungen und Vorgaben des Bildungssystems hinsichtlich des Unterrichtes im Fachbereich Körperpflege und fachdidaktische Einbettung in moderne Unterrichtsstrukturen -Analyse, exemplarische Durchführung und Reflexion spezifischer, komplexer und konstruktivistischer didaktischer Ansätze sowie Einbettung in Unterrichts-Arrangements Fachdidaktik Körperpflege 3: -Planen, Gestalten und Evaluieren von Unterricht im Fachbereich Körperpflege, -Eigenes didaktisch-methodisch geleitetes Handeln (Planen, Entscheiden, Durchführen, Bewerten, Evaluieren) wird durch eine Unterrichtssimulation im Seminar deutlich und erfahrbar.
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden reflektieren ihre Biographie hinsichtlich einer Professionalisierung als Lehrerin/als Lehrer an einer Beruflichen Schule. Sie erwerben komplexe Fähigkeiten zur didaktisch-methodischen Aufbereitung; interdisziplinärer Inhalte der Fachdisziplinen für den Unterricht im Berufsfeld Körperpflege. Kompetenzen Fachdidaktik 1: • Fähigkeit, die eigene Biographie, berufliche Ziele und Vorstellungen begründet darzulegen und Rückschlüsse für eine Professionalisierung als Lehrerin/ als Lehrer zu ziehen • Fähigkeit, grundlegende Elemente fachdidaktischer Theorien und Konzeptionen zu rezipieren, zu reflektieren und auf schulische Praxisfelder zu beziehen • Fähigkeit zur begründeten Darlegung von Bildungszielen des Fachs Körperpflege • Fähigkeit zu lern- und lehrtheoretischen Modellierung des fachlichen Lernens und Lehrens im Berufsfeld Körperpflege insbesondere hinsichtlich bildungspolitisch relevanter Fachkonzeptionen • Fähigkeit, Fachunterricht in einer komplexen Breite und Tiefe begründet zu planen • Fähigkeit zur didaktischen Rekonstruktion und Reduktion ausgewählter Fachkonzepte • Kenntnisse und Fähigkeiten zur didaktischen und methodischen Ausgestaltung von

	fachspezifischem Unterricht • Fähigkeit Fachwissen didaktisch-methodisch aufzuarbeiten • Planung exemplarischer beruflicher Lernprozesse im Rahmen einer fachdidaktischen und methodischen Ausrichtung • Fähigkeit, fachliche und fachübergreifende Themen zu kommunizieren • Fähigkeit zur fachlichen Kommunikation und Vermittlung von Fachinhalten Kompetenzen Fachdidaktik 2: • Gewinnung vertiefter Einsichten in fachdidaktische und methodische Fragen der beruflichen Fachrichtung • Fähigkeit komplexe Lern-Lehrarrangements für den Unterricht im Berufsfeld Körperpflege zu analysieren und zu reflektieren • Einbinden konstruktivistischer didaktischer Elemente in den Unterricht Kompetenzen Fachdidaktik 3: • Planung, Durchführung und Reflexion eines selbst entwickelten Unterrichtes für das Berufsfeld Körperpflege • Fähigkeit exemplarische Unterrichtsarrangements unter Beachtung aktueller bildungspolitisch relevanter Vorgaben und fachdidaktischer Konzeptionen zu planen, durchzuführen und zu evaluieren • Die eigene Rolle als Lehrende/ Lehrender reflektieren • Unterrichtskonzepte analysieren und bewerten
4	Voraussetzung für die Teilnahme Das Modul richtet sich ausschließlich an die Studierenden im Masterstudiengang (M.Ed) mit der beruflichen Fachrichtung Körperpflege. Die Veranstaltungen bauen aufeinander auf. Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung Fachdidaktik Körperpflege 3 ist die erfolgreiche Teilnahme der Veranstaltungen Fachdidaktik Körperpflege 1 und Fachdidaktik Körperpflege 2.
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-01-3131-se] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Standard) • [03-01-3133-se] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Standard) • [03-01-3132-se] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Standard)

	Die Prüfungsform wird jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung spezifiziert und den Studierenden mitgeteilt. Die Studienleistung kann jeweils in Form eines Essays, einer Hausarbeit, einem Portfolio, einem Unterrichtsentwurf oder durch anderes didaktisches Material abgenommen werden.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistungen
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: [03-01-3131-se] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 4, Standard) [03-01-3133-se] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 3, Standard) [03-01-3132-se] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 3, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Alle M.Ed. – berufliche Fachrichtung Körperpflege (2014), berufliche Fachrichtung Körperwissenschaften, Mode und Ästhetik (2025)
9	Literatur Wird in der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Fachdidaktisches Praktikum					
Modul Nr. 03-01-3031	Leistungspunkte 10 CP	Arbeitsaufwand 300 h	Selbststudium 210 h	Moduldauer 2 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Alexandra Karentzos		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-3141-se	Vorbereitung	0	Seminar	2
	03-01-3142-se	Durchführung	0	Seminar	2
	03-01-3143-se	Nachbereitung	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
	Die Schulpraktischen Studien tragen dazu bei, zukünftige Lehrerinnen und Lehrer zu				

	wissenschaftlich begründetem und pädagogisch verantwortlichem Handeln zu befähigen. Sie stellen den Zusammenhang zwischen den Studieninhalten einer wissenschaftlichen Ausbildung an der Universität und der Berufspraxis der Lehrerinnen und Lehrer in den Tätigkeitsfeldern Unterrichten, Erziehen Beraten, Betreuen, Beurteilen und Innovieren (Weiterentwicklung von Schule und Unterricht) her. Nach einer Vorbereitung an der Universität erkunden und erforschen die Studierenden die Berufspraxis unter fachlicher Anleitung, erproben sich und machen die Erfahrungen und Ergebnisse zum Gegenstand der Reflexion, um daraus begründete Konzeptionen für das spätere Handeln zu entwickeln. Schulpraktische Studien 2.1: • Kriterien zur Erstellung des Praktikumsberichtes: Allgemeine Angaben zur beruflichen Schule, protokollierte Unterrichtshospitationen mit Beobachtungsschwerpunkten, Struktur eines Unterrichtsentwurfs mit Analyse der Lehr- und Lernbedingungen, didaktische Begründungen zur geplanten Lernsituation mit Bezügen zum Rahmenlehrplan, didaktisch-methodische Überlegungen und Entscheidungen, Unterrichtsverlaufsplan, angestrebte Kompetenzerweiterungen • Fachkundebücher und Unterrichtsmaterialien im Berufsfeld Körperpflege – aktueller Stand • Erkenntnisse der Hirnforschung für die Gestaltung von Unterricht und Unterrichtsmedien • Planung von Lernsituationen • Simulation von Ausschnitten aus Lernsituationen • Reflexion mittels fachdidaktisch relevanter Leitfragen Schulpraktische Studien 2.2: • Dieser Abschnitt umfasst ein fünfwöchiges Blockpraktikum von einhundert Unterrichtsstunden an einer beruflichen Schule mit der beruflichen Fachrichtung Körperpflege. Dieses Blockpraktikum wird grundsätzlich in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt. In diesem Rahmen werden bis zu fünf eigene angeleitete Unterrichtsversuche durchgeführt. • Für einen Unterrichtsversuch ist ein Unterrichtsentwurf im Praktikumsbericht schriftlich auszuarbeiten. Gegenstand des Praktikumsberichtes ist außerdem die Auswertung von Beobachtungen und Erfahrungen, die an den beruflichen Schulen gemacht wurden. Schulpraktische Studien 2.3: • Austausch und erste Bewertung der Schulpraktischen Studien 2.2/Praktikum. • Merkmale „guten Unterrichts“ entsprechend der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnislage. • Besuch des Studienseminars Darmstadt, Struktur des Vorbereitungsdienstes • Impulsreferate zu ausgewählten erziehungs- und gesellschaftlicher, fachwissenschaftlicher oder fachdidaktischer Fragestellungen. • Unterrichtssimulationen ausgewählter Mikrosequenzen des im Praktikum durchgeführten Unterrichts. • Reflexion der eigenen Planung und Durchführung mittels erarbeiteter Kriterien (Qualitätsrahmen von Unterricht).
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zur exemplarischen didaktisch-methodischen Aufbereitung relevanter Inhalte für den Unterricht im Berufsfeld Körperpflege. Sie

	erwerben Erfahrungen in der Umsetzung und Reflexion ihres geplanten Unterrichts. #8722;Gewinnung vertiefter Einsichten und Praxiserfahrungen in Planung, Umsetzung und Reflexion von Unterricht in der beruflichen Fachrichtungbsp; Körperpflege auf der Grundlage der Handlungs- und Lernfeldorientierung #8722;Fähigkeit, Fachunterricht adressatengerecht zu gestalten und zu reflektieren • Fähigkeit zur Erläuterung fachlicher Sachverhalte unter Berücksichtigung des Vorverständnisses von Schülerinnen und Schülern im Berufsfeld • Fähigkeit zur Gestaltung von Lernmaterialien, Auswahl von Medien und Unterrichtsmethoden zur Unterstützung von fachlichen Lernprozessen • Fähigkeit zum exemplarischen Planen und Gestalten von Lernumgebungen (selbst gesteuerten Lernens) #8722;Erprobung berufsfeldspezifischer Zugänge im didaktischen Handlungsfeld anhand der Gestaltung von Lernaufgaben
4	Voraussetzung für die Teilnahme Das Modul richtet sich ausschließlich an die Studierenden im Masterstudiengang (M.Ed.) mit der beruflichen Fachrichtung Körperpflege. Die Veranstaltungen bauen aufeinander auf.
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, Portfolio, Standard)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Prüfungsleistung
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, Portfolio, Gewichtung: 1, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls Alle M.Ed. – berufliche Fachrichtung Körperpflege (2014), berufliche Fachrichtung Körperwissenschaften, Mode und Ästhetik (2025)
9	Literatur Kleemiß (Hrsg.), Albinus, Dreher, Helbing u.a.: Das Neue Friseurbuch in Lernfeldern. Verlag Handwerk und Technik, 2. Auflage 2011 Ausfelder, Busch, Hoffmann u.a.: Salon 3000: Gesamtband für Friseurinnen und Friseure. Lernfelder 1-13, Westermann 2011 Asmus, Bartels, Brill u.a.: Hair amp; Beauty. Lernfelder 1-13. Cornelsen 2009 Attenberger, Schultz-Paasch: Fachkunde für Friseure. 8. Auflage, Bildungsverlag EINS 2011 Buhmann, Feigel, Friedewold u.a.: Haut und Haar. Friseurfachkunde. Europa-Lehrmittel 2008 Jany, Diekmann, Lipp-Thoben u.a.: Friseurfachkunde. 6. Auflage. Vieweg + Teubner 2009 Heymann: Haut, Haar und Kosmetik. Eine chemische Wechselwirkung. 2. Auflage, Verlag

	Heinz Huber 2003 Schmidt (Hrsg.): Friseurwissen. Begreifen – Kombinieren – Kreativ gestalten. 3. Auflage, Bildungsverlag EINS 2008 (2. korrigierter Nachdruck) Wella: Gewusst wie! Leitfaden für die Ausbildung im Friseurhandwerk. 4. Auflage 1995
10	Kommentar

Modulbeschreibung

Modulname					
Technikdidaktik II					
Modul Nr. 03-01-94x0	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 90 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Ralf Tenberg		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	03-01-5002-vl	Grundlagen der Technikdidaktik II	0	Vorlesung	2
	03-01-5003-ue	Vertiefung Technikdidaktik II	0	Übung	2
2	Lerninhalt • Spezifische Aspekte der Unterrichtsplanung [allgemein, perspektivenplanung] • Unterrichtsvorbereitung [rahmenkonzepte, lernsystematiken, lernprodukte, medien und materialien, reflexions- und kontrollelemente] • Unterrichtsdurchführung [instruktion, moderation, vorführung, gruppenarbeit, klassenführung] • Unterrichtsevaluation [evaluation allgemein, ansätze, konzepte, instrumente] • Hybride Unterrichtskonzepte [modell, strukturen, elemente] • Erklärvideos [videos als lernmedien, typen, erklären, produktion] • Vollständige Umsetzung eines konkreten Unterrichtskonzepts				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind in der Lage,				

	• den Prozess der Unterrichtsplanung, -konzeption, -durchführung und -evaluation zu überblicken und alle Teilelemente differenziert zu erläutern, • Unterrichtsdurchführung in seiner Komplexität als interaktiven und interpretativen Prozess zu erfassen, • Die Teilelemente hybrider Lernlandschaften zu verstehen und zu integrieren, • Die Produktion von Erklärvideos differenziert zu erläutern, • beruflich-technischen Unterricht anhand von lernfeldorientierten Lehrplänen übergreifend zu planen, • fachlich-methodisch, sozial-kommunikative und personale Kompetenzen aus dem lernfeldorientierten Lehrplan abzuleiten und • lernzielorientierte Konzeptionen beruflich technischen Unterrichts zu entwerfen.
4	Voraussetzung für die Teilnahme
5	Prüfungsform Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-01-5002-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 60 Min, Standard) • [03-01-5003-ue] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Standard) Die schriftliche Studienleistung in der Übung ist ein Referat oder Sitzungsprotokolle oder eine Projektarbeit oder eine Dokumentation. Die konkrete Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung spezifiziert und den Studierenden mitgeteilt.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Bestandene Prüfungsleistungen.
7	Benotung Bausteinbegleitende Prüfung: • [03-01-5002-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 3, Standard) • [03-01-5003-ue] (Studienleistung, schriftliche Prüfung, Gewichtung: 2, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls
9	Literatur Die relevante Literatur wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
10	Kommentar

--	--

Modulbeschreibung

Modulname					
Fachdidaktisches Praktikum					
Modul Nr. 16-17-6484	Leistungspunkte 10 CP	Arbeitsaufwand 300 h	Selbststudium 300 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person Prof. Dr. phil. Ralf Tenberg		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	16-17-6484-ps	Vorbereitung	0	Proseminar	0
	16-17-6485-pl	Durchführung	0	Praktikum in der Lehre	0
	16-17-6486-ps	Nachbereitung	0	Proseminar	0
2	Lerninhalt • Praktikum in Verbindung mit Vor- und Auswertungsveranstaltung (Reflexion) Vorbereitung • Digitalisierung im Berufsfeld • Normative Vorgaben zum fachdidaktischen Handeln (KMK) • Datenschutz und Datensicherheit • Unterrichtsplanung (Planung von Lernsituationen und Unterrichtseinheiten) • Vorbereitung von Unterrichtshospitationen (Beobachtungstools) Durchführung • Schulpraktikum an einer Berufsschule im Umfang von 100 h Unterrichtsstunden (95 h Hospitation 5 h eigenständig angeleiteter Unterricht) • Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von fünf angeleiteten Unterrichtseinheiten in der Schule • Anfertigung eines Unterrichtsentwurfs • Anwendung und Reflexion der in der Vorbereitung bereitgestellten Beobachtungstools Nachbereitung • Austausch zu den Erfahrungen des Schulpraktikums • Unterrichtssimulationen ausgewählter Mikrosequenzen des im Praktikum durchgeführten Unterrichts • Reflexion der eigenen Planung und Durchführung mittels erarbeiteter Kriterien				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse Die Studierenden sind in der Lage, Vorbereitung • aktuell relevante Digitalisierungsthematiken im Berufsfeld zu erfassen. • Unterrichtseinheiten unter Einhaltung normativer Vorgaben zu planen und zu reflektieren.				

	Durchführung • Fachunterricht unter Einhaltung normativer Vorgaben adressatengerecht zu gestalten und zu reflektieren. • diagnostisch Unterrichtssituationen und Unterrichtskriterien zu bewerten. Nachbereitung • kritische und systematische Selbstreflexion von Hospitationen und eigener Lehrtätigkeit zu erstellen. • fremde und eigene Unterrichtssituationen unter Berücksichtigung didaktischer, medialer und sozialer Aspekte zielgerichtet auszuwerten.
4	Voraussetzung für die Teilnahme Besuch der Module Technikdidaktik I und II wird empfohlen.
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, Bericht, Standard) Abgabe eines Berichtes nach Abschluss des Praktikums.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreich abgelegte Prüfungsleistung
7	Benotung Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, Bericht, Gewichtung: 100%, Standard)
8	Verwendbarkeit des Moduls M.Ed. Fachrichtung Druck- und Medientechnik M.Ed. Fachrichtung Metalltechnik
9	Literatur Die relevante Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
10	Kommentar Die Modulbausteine sind in der Reihenfolge Vorbereitung, Durchführung und Reflexion zu absolvieren. Die Veranstaltung ist auf 16 TeilnehmerInnen beschränkt.

Modulbeschreibung

Modulname					
Fachdidaktik der Metalltechnik					
Modul Nr. 16-17- 6481	Leistungspunkte 5 CP	Arbeitsaufwand 150 h	Selbststudium 120 h	Moduldauer 1 Semester	Angebotsturnus Jedes Semester

Sprache Deutsch			Modulverantwortliche Person		
1	Kurse des Moduls				
	Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
	16-17-6481-se	Fachdidaktik der Metalltechnik	0	Seminar	2
2	Lerninhalt				
3	Qualifikationsziele / Lernergebnisse				
4	Voraussetzung für die Teilnahme				
5	Prüfungsform Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, Studienleistung, Standard)				
6	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten				
7	Benotung Modulabschlussprüfung: Modulprüfung (Studienleistung, Studienleistung, Gewichtung: 100%, Standard)				
8	Verwendbarkeit des Moduls				
9	Literatur				
10	Kommentar				